

DINGE, DIE SIE ÜBER ANTIMIKROBIELLE SUBSTANZEN WISSEN SOLLTEN

Biozide sind ein kontroverses Thema.

Als ökologisch **verantwortungsbewusstes Unternehmen** hat Tarkett beschlossen, **den Einsatz von Bioziden einzustellen, wo immer dies möglich ist.**

Diese Entscheidung wurde getroffen, um jeglichen Beitrag zur Bakterienresistenz zu vermeiden und um mögliche schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen und die Umwelt zu verhindern.

VERWENDUNG VON ANTIMIKROBIELLEN SUBSTANZEN IN BODENBELÄGEN

- 1. Antimikrobielle Substanzen sind nicht notwendig:** Obwohl eine Reihe von antimikrobiell imprägnierten Produkten (wie Oberflächenbeschichtungen, Farben und Vorhänge) verfügbar sind, gibt es derzeit keine endgültigen Daten, die ihre Wirksamkeit bei der **Reduzierung** der Anzahl von therapieassoziierten Infektionen¹ belegen.
- 2. Die Reinigungseigenschaften** der Materialien und **angemessenen Reinigungsmethoden** sind Schlüsselkomponenten einer effektiven **Infektionsprävention und Bekämpfung.**
- 3. Auf Grund künstlicher Versuchsbedingungen,** einschließlich hoher Temperaturen von 37 °C, einer hohen Luftfeuchtigkeit von 100 % und ein direktes flüssiges Aufbringen der Bakterienkulturen² fernab der realen Einsatzbedingungen, gelten häufig verwendete Standards wie ISO 22196 (basierend auf JIS2801) als ungeeignet für die Prüfung antimikrobieller Oberflächen.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT UND UMWELT

- 4. Unter Umständen können antimikrobielle Substanzen das Risiko multiresistenter Bakterien (Super Bugs) erhöhen,** die auf medizinische Behandlung nicht mehr ansprechen. Der wissenschaftliche Ausschuss «Neu auftretende und neu identifizierte Gesundheitsrisiken (SCENIHR) kommt zu folgendem Schluss: Es besteht die Besorgnis, dass der weit verbreitete Einsatz von Bioziden zur Entstehung oder Vermehrung schädlicher Bakterien führen könnte, die sowohl gegen Biozide als auch gegen Antibiotika resistent sind³.
- 5. Die Antibiotikaresistenz** ist eine große Gefahr für die öffentliche Gesundheit, die **bis zum Jahr 2050 bis zu 10 Millionen Todesfällen pro Jahr** zur Folge haben könnte. In Europa sind 2/3 der 37.000 Todesfälle, die durch therapieassoziierte Infektionen verursacht werden, auf multiresistente Bakterien zurückzuführen⁵.

BEDARF UND NACHFRAGE

- 6. Antimikrobielle Substanzen werden von den Kunden nicht gewünscht.** Im Jahr 2015 hat der amerikanische Gesundheitsversorger Kaiser Permanente antimikrobielle Substanzen für den Einsatz in seinen Krankenhäusern und anderen Gebäuden verboten und implementierte in seinen Produktbeschaffungsprozessen Einkaufsstandards, die Kriterien für sichere Chemikalien einschließlich der vollständigen Eliminierung antibakterieller Wirkstoffe in seinen Einrichtungen beinhalten⁶.
- 7. Architekten wie Perkins+Will** haben „Produkte, die als antimikrobiell vermarktet werden“ auf ihre Warnliste gesetzt und raten Kunden alternative Produkte zu wählen⁷.

EUROPÄISCHE REGULIERUNG & POSITION VON TARKETT EMEA

- 8. Behandelte Artikel werden nicht immer klar und präzise beworben.** Eine Kennzeichnung ist immer dann erforderlich, wenn sich ein Artikel auf biozide Eigenschaften gemäß Artikel 58 der Biozid-Produkte-Verordnung (BPR) bezieht.
- 9. Im Jahr 2013** beschloss Tarkett auf kundenseitigen Wunsch, auf Grund der Unwirksamkeit und aus der eigenen ökologischen Haltung heraus, „gute Materialien“ ohne negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verwenden und bei der Herstellung von Bodenbelägen **auf antimikrobielle Substanzen zu verzichten.**
- 10. Um noch einen Schritt weiter zu gehen** und seinen Beitrag zur Entwicklung und Verbreitung guter Reinigungsmethoden zu leisten, trat Tarkett 2020 dem **Netzwerk Clean Hospitals** bei, mit dem Ziel zur Verbesserung der Umwelthygiene in Krankenhäusern beizutragen und innovative, effektive und nachhaltige Reinigungsprotokolle durch einen evidenzbasierten Ansatz zu fördern.

¹ Health Building Note 00-09: Infection control in the built environment - Department of Health UK

² Ojeil M, Jermann C, Holah J, Denyer SP, Maillard JY. Evaluation of new in vitro efficacy test for anti-microbial surface activity reflecting UK hospital conditions.

³ Scientific Committee on Emerging and Newly Identified Health Risks (SCENIHR): «Assessment of the Antibiotic Resistance Effects of Biocides (2009)» https://ec.europa.eu/health/scientific_committees/opinions_layman/en/biocides-antibiotic-resistance/biocides-antibiotic-resistance-greenfacts.pdf

⁴ No time to wait: securing the future from drug-resistant infections https://www.who.int/antimicrobial-resistance/interagency-coordination-group/IACG_final_report_EN.pdf?ua=1

⁵ <https://www.ecdc.europa.eu/en/about-us/who-we-are/disease-programmes/antimicrobial-resistance-and-healthcare-associated>

⁶ <https://about.kaiserpermanente.org/total-health/health-topics/kaiser-permanente-rejects-antimicrobials-for-infection-control>

⁷ https://healthy-materials-lab.s3.amazonaws.com/resources/Antimicrobial_WhitePaper_PerkinsWill.pdf